Pernze bekommt jetzt doch DSL

OVZ 9.4.2010

MdL Bodo Löttgen hatte die Kanzlerin um Unterstützung gebeten

BERGNEUSTADT. Die Haushalte von Pernze sollen jetzt doch eine schnelle Internetverbindung via DSL-Anschluss bekommen. Das berichtete Bergneustadts Erster Beigeordneter Thorsten Falk. Nachdem MdL Bodo Löttgen im Februar Bundeskanzlerin Angela Merkel und den Präsidenten der Bundesnetzagentur, Matthias Kurth, um Unterstützung gebeten hatte, erhielt die Stadt gestern die Nachricht aus dem Wirtschaftsministerium, dass die Telekom ihre Haltung überdacht habe und die DSL-Erschließung von Pernze realisieren will.

Pernze wird nun doch von Wiedenest aus versorgt. Weil Pernze eine andere Telefonvorwahl hat – nämlich die von Bleche – sollte der Bergneustädter Stadtteil auch vom Nachbarkreis aus mit DSL versorgt werden. Das jedenfalls waren noch vor Wochen die viel teureren Pläne der Telekom, die sie jetzt offenbar aufgegeben hat. Auch die finanzielle Deckungslücke für die Verlegung des schnellen Internetanschlusses ist laut Falk kleiner geworden, so dass die Stadt den Betrag mit den noch verbliebenen 100 000 Euro aus dem Konjunkturpaket bestreiten kann. Aus formalen Gründen muss die Maßnahme aber noch einmal ausgeschrieben werden. (ar)